

Die Bündner Herbstmesse Gehla öffnet ihre Tore zum 26. Mal

TEXT: PETER DE JONG

Zum zweiten Mal macht die Gehla das Thema Gesundheit zum Schwerpunkt. Zwei über zwei Meter grosse Organmodelle sind ausgestellt, die einen Einblick ins Innere unseres Körpers ermöglichen. Die 26. Ausgabe der Churer Herbstmesse findet vom 29. August bis zum 7. September statt.

Ende März kündigte Thomas Domenig an, die Gehla nur noch bis 2015 durchführen zu wollen. Domenigs Rückzug bedeutet jedoch noch nicht gleich das Ende der Herbstmesse. In der Zwischenzeit haben sich bei der Stadt Chur verschiedene Interessenten gemeldet, die den Traditionsanlass auf der Oberen Au fortführen möchten. Die bisherigen Macher der Gehla, allen voran Köbi Gross und Sonja Stutzer, haben trotz des bevorstehenden Wechsels keine Mühe gescheut, für die vorletzte Ausgabe wieder ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine zu stellen. «Wir wollen an die Vorjahre anknüpfen, es fehlt an nichts», verspricht Messeleiter Gross.

Vier Sonderschauen

Das heisst: Im Zentrum stehen zunächst die rund 200 Aussteller, die auf rund 23 000 Quadratmetern ihre Produkte und Dienstleistungen feilbieten. In den fünf Messezelten sowie im Hallenstadion sind Anbieter aus der ganzen Schweiz sowie dem benachbarten Ausland vertreten. Zehn Tage lang steht für das Publikum an einem Ort eine bunte Palette an Waren und Informationen aus allen Bereichen des täglichen Lebens bereit. Auf der Piazza warten Gastronomiestände mit einem vielfältigen Angebot auf die Besucher. Viel Information verbunden mit viel Spass bieten die Sonderschauen «Begehbare Organe», «Verband Graubündner Elektroinstallationsfirmen», «20 Jahre Kart Arena Bonaduz» und «Das Schaf». Zwischen 60 000 und 70 000 Besucher werden auf der Oberen Au erwartet.



Anfassen erlaubt: Die Sonderschau «Begehbare Organe» gehört zu den Highlights der diesjährigen Gehla.

Besonders sehenswert ist die in Zusammenarbeit mit dem Kantonsspital Graubünden erarbeitete Sonderschau «Begehbare Organe», die schon bei der Premiere im vergangenen Jahr viel Aufmerksamkeit auf sich gezogen hatte. Sie hat zum Ziel, medizinische Zusammenhänge leicht verständlich darzustellen und die Menschen für Gesundheitsthemen zu sensibilisieren. «Mit diesem Thema haben wir einen Volltreffer gelandet», freut sich Köbi Gross über die positive Resonanz. Zu sehen sind zwei wichtige Organe des Bewegungsapparates als übergrosse Mo-

delle, die Wirbelsäule und das Kniegelenk. Medizinisches Fachpersonal informiert vor Ort über die Funktionsweise, Erkrankungen und Therapiemethoden.

Ein prominenter Gast

Auch sonst ist für Abwechslung gesorgt: Der Volksmusikmarathon «Musik für alle» beginnt am Donnerstag, 4. September, schon am Nachmittag und dauert bis Mitternacht. Stimmung machen Linda Fäh, Stefan Roos und Die Fetzig'n aus dem Zillertal an der «Gehla Gaudi» am Samstag, 6. September. Hinzu kommt am Samstag, 30. August, die Tanz-

party «Gehla Clubbing» und am Sonntag, 7. September, das karitative Töfftreffen «Ride and Help». Spektakulär sind die Löscheinsätze der Feuerwehr Chur mit dem Heli, die an verschiedenen Tagen gezeigt werden. Und das Wirtschaftsforum Südostschweiz bringt mit Sigmar Gabriel, Stellvertreter der deutschen Bundeskanzlerin Angela Merkel, einen besonders prominenten Gast nach Chur. Das 17. Forum, das am Freitag, 5. September, über die Bühne geht, trägt den Titel «Die Kluft zwischen Volk und Behörden – Auswege aus der Sackgasse». ■

INFOS

Eintrittspreise:

Erwachsene: 12 Franken
AHV, IV, Schüler,
Militär: 6 Franken
Nicht schulpflichtige Kinder:
gratis

Dauerkarte: 30 Franken
Familienkarte: 25 Franken
AHV/IV-Gratistage: Montag und
Donnerstag

Öffnungszeiten:

Eröffnungstag:
Freitag, 29. August,
16 bis 22 Uhr

Ausstellung:
Montag bis Samstag,
14 bis 22 Uhr

Sonntag, 31. August,
11 bis 20 Uhr

Schlussstag:
Sonntag, 7. September,
11 bis 18 Uhr

Gratis Shuttlebus vom
Besucherparkplatz zur Gehla
und retour

Sämtliche Ausstellungshallen
sind rollstuhlgängig

Weitere Informationen unter
www.gehla.ch